

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 191

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,
sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à
Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs
de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation; Noten-
verkehr. — Banques d'émission suisses: Situation hebdomadaire; Mouvement de billets. —
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von
Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Transport-Einnahmen
der Eisenbahnen im Juni. — Recettes des transports des chemins de fer en juin. —
Fahrtpoststücke nach Frankreich. — Articles de messagerie à destination de la France. —
Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

**Verabfolgte Taxkarten für
Handelsreisende.**

**Cartes payantes délivrées aux
voyageurs de commerce.**

- Basel. 15. Juli. Nr. 2128. Georges l'Eplattenier, Firma W. Steinmann
& Cie. Wein.
— 19. Juli. Nr. 2146. Adolph Freund, Firma Hahn & Cie in Berlin.
Wäsche.
— 19. Juli. Nachtrag zu Nr. 1841. R. Mohler-Baumann. Fahrräder,
Nähmaschinen, Kochapparate.
Bern (Nidau). 14. Juli. Nr. 28. Ch. Jeannot, Firma Carl Irlet in Twann.
Tuchwaren und Wein.
— (Langenthal). 15. Juli. Nr. 166. Kollektivkarte für Gottf. Kummer,
Paul Egger, Albert Bucher, Albert Aeschlimann, Firma Kummer
& Egger. Leinwandfabrikation.
Solothurn. 13. Juli. Nr. 216. J. Dreyfus, Inhaber der Firma gleichen
Namens. Tuchwaren.
— 17. Juli. Nr. 217. Kollektivkarte für Gottfried Burri, Fluri-Dinkel-
mann, Firma R. Luterbacher in Grenchen. Weinhandlung.
— Nachtrag zu Nr. 14. Ernst Indermühle, J. Woodtli-Buser,
Nikl. Eggenschwiler. Eisen-, Glas-, Bürsten- und Maschinen-
handlung.
Zürich. 14. Juli. Nr. 2044. Kollektivkarte für Frau Schwarzenbach,
Henri Isler, Firma L. Schwarzenbach-Hürbin. Tuchwaren.
— 15. Juli. Nr. 2049. Max Pelzer; Nr. 2051. Sigmund Berger, Firma
H. O. Sperling. Bücher.
— 17. Juli. Nr. 2045. Wilhelm Newerkla, Firma Anton Sagel. Bilder,
Spiegel, Haussegen, Regulateure.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 157/159 vom 3./5. Juli 1894
als vermisst aufgeführte Talon und Couponsbogen mit den 4 Coupons Nr. 19/22
zu Aktie Nr. 42965 von Fr. 500 der Gotthardbahngesellschaft wurde innert
der anberaumten Frist von Niemanden vorgezeigt, weshalb benannter Talon
und Couponsbogen annit kraftlos erklärt wird.

Luzern, den 19. Juli 1897.

Der Gerichtspräsident: Melch. Schürmann.
Der Gerichtsschreiber: Dr. Gebhardt.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 16. Juli. Inhaber der Firma W. Strauss in Zürich III ist Wilhelm
Strauss, von Magdeburg (Preussen), in Zürich III. Kolonialwaren, Lacke und
Farben in gros. Militärstrasse 83.

17. Juli. In die unter der Firma Bodmer & Co in Zürich I (S. H. A. B.
vom 5. Dezember 1894, pag. 1066) bestehende Kommanditgesellschaft ist am
1. Juli 1897 als Kommanditär mit dem Betrage von zweihunderttausend Franken
(Fr. 200,000) eingetreten Carl Wilhelm Schläpfer, von Zürich, in Zürich II.
Der Gesellschafter Alfred Bodmer wohnt heute in Zürich V.

17. Juli. In die unter der Firma W. Burkhardt-Keller & Co in Zürich I
(S. H. A. B. vom 1. März 1897, pag. 235) bestehende Kommanditgesellschaft
ist am 15. Juli 1897 als neuer Kommanditär eingetreten: Alfred Rahm-Lutz,
von Bern, in Zürich II, welchem die Prokura erteilt ist mit dem Betrage von
fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000).

17. Juli. Inhaber der Firma F. Ernst, Ing. in Zürich I ist Friedrich
Ernst-Curty, von Neftenbach, in Zürich V, vom 1. Oktober 1897 hinweg in
Zürich I. Unternehmen von Bedürfnis-Anstalten (Oel-Pissoirs, System Beetz).
Börsenstrasse 10, Metropol.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 17. Juli. Die Firma Camille Weill in Bern (S. H. A. B. vom
13. Oktober 1891, pag. 815, und vom 17. November 1896, pag. 1279) ist
infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

17. Juli. Inhaber der Firma Albert Weil in Bern ist Albert Weil, von
Schlosswyl, in Bern. Natur des Geschäftes: Seidenwaren. Geschäftslokal:
Waaghausgasse 7, Bern.

17. Juli. Der Inhaber der Firma Theodor Fröbel in Bern (S. H. A. B.
1887, pag. 55, und 1890, pag. 817) erteilt Prokura an Oscar Leberecht Nægeli,
von Altnau (Tburgau), in Bern.

Bureau de Delémont.

16 juillet. La société anonyme Parqueterie et scieries de Bassecourt,
à Bassecourt, donne procuration à Paul Bonnot, comptable, originaire de
Charmanvillers (Doubs), demeurant à Bassecourt. La société sera engagée
par la signature qu'il donnera collectivement avec le directeur.

Bureau Fraubrunnen.

15. Juli. Unter der Firma Landwirthschaftliche Genossenschaft von
Fraubrunnen & Umgebung, mit Sitz in Fraubrunnen, hat sich auf unbe-
stimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten datieren vom
6. und 27. Dezember 1896. Die Genossenschaft bezweckt im allgemeinen die
möglichste Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes; sie kann ihre Thätig-
keit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen.
Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner der
Gemeinden Fraubrunnen, Grafenried, Büren zum Hof und Zauggenried sein,
welche im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sind. Die Aufnahme
geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch eigenhändige
Unterzeichnung der Statuten. Die bei der Gründung der Genossenschaft auf-
genommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und später Ein-
tretende ein solches von Fr. 4 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren:
a. durch schriftliche Austrittserklärung; b. durch Beschluss der Genossen-
schaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten
gegenüber der Genossenschaft; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts und
d. durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw.
seine Erben) verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Jedes Mit-
glied haftet für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Ver-
pflichtungen solidarisch mit seinem Vermögen, soweit das Genossenschaftsver-
mögen nicht hinreicht. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc. soll,
soweit dieselben nicht zur Deckung von Geschäftskosten Verwendung finden,
ein Reservefonds gebildet werden. Ein bei Auflösung der Genossenschaft vor-
handenes Vermögen wird, soweit nötig, liquidiert und den Gemeinden Fraubrunnen,
Grafenried, Büren zum Hof und Zauggenried im Verhältnis der dann-
zumal beteiligten Mitglieder dieser Gemeinden zugeteilt. Wenn innerhalb zehn
Jahren, vom Auflösungsbeschluss an gerechnet, in einer der vorerwähnten
Gemeinden eine neue Verbindung mit gesetzlicher Organisation entsteht, mit
im wesentlichen denselben Tendenzen, so fällt der der betreffenden Gemeinde
zugefallene Vermögensanteil dieser neuen Verbindung zu nutzbarem Eigentum
zu. Wenn aber andernfalls innerhalb erwähnter Frist eine neue Vereinigung
der Art nicht entsteht, so fällt das Vermögen der dasselbe verwaltenden Kör-
perschaft zu bleibendem Eigentum zu. Die Organe der Genossenschaft sind:
a. die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand und c. die Rechnungs-
prüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier,
dem Sekretär und vier übrigen Mitgliedern, gewählt durch die Genossenschafts-
versammlung auf die Dauer von zwei Jahren. Der Vorstand vertritt die Ge-
nossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens des-
selben zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv
zu zweien. In den Vorstand sind gewählt: als Präsident Johann Iseli-Aeber-
hardt in Grafenried; als Kassier Johann Rudolf Marti, Wirt in Fraubrunnen;
als Sekretär Niklaus Vögeli, Gemeindegemeinder in Zauggenried; als übrige Mit-
glieder Rudolf Gintner in Büren zum Hof, Fried. Messer, Sohn, in Zauggen-
ried, Niklaus Sieber in Fraubrunnen und Fried. Studer, Weibel in Grafenried.
Die Bekanntmachung der Genossenschaftsversammlung erfolgt auf rechtsver-
bindliche Weise durch Einrückung einer Publikation in den Anzeiger für das
Amt Fraubrunnen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

1897. 14. Juli. Die Firma Jacob Oechslin, Agent in Schaffhausen
(S. H. A. B. Nr. 213 vom 22. August 1895, pag. 892, und Nr. 4 vom 7. Januar
1897, pag. 14) widerruft die an Jacob Greminger erteilte Prokura.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Aktive Zirkulation Circulation eff.	Totale Barrenzahl Encaisse totale	Ungedeckte Zirkul. Circul. non couv.	Verf. Barrenzahl Encaisse dispo.
1896				
Durchschnitt - Moyenne	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	28,368
Minima	165,711	92,056	70,277	16,677
1897				
1. Semester - 1^{er} semestre.				
Durchschnitt - Moyenne	180,225	97,460	82,765	19,786
Maxima	194,319	99,624	99,465	22,076
Minima	172,877	94,863	75,690	14,813
3. Quartal - 3^e trimestre.				
3. Juli - 3 juillet	188,008	97,884	90,124	18,921
10. Juli - 10 juillet	187,319	97,626	89,493	18,707
17. Juli - 17 juillet	184,022	99,224	84,798	20,959

Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken
Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses
 im Monat Juni 1897 — au mois de juin 1897.

Ordnungsnummer N° d'ordre	Banken — Banques	Erhaltene eigene Noten Propres billets reçus	An die emittierende Bank gesandte Noten Billets expédiés à la Banque qui les a remis
		Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank	398,300	193,100
2	Basellandschaftliche Kantonalbank	124,900	—
3	Kantonalbank von Bern	222,400	509,000
4	Banca cantonale ticinese	22,550	14,700
5	Bank in St. Gallen	500,800	163,650
6	Crédit agricole et industriel de la Broye	11,000	1,400
7	Thurgauische Kantonalbank	11,700	42,300
8	Aargauische Bank	40,250	59,050
9	Toggenburger Bank	14,150	19,650
10	Banca della Svizzera italiana	38,400	67,150
11	Thurgauische Hypothekenbank	10,200	6,600
12	Graubündner Kantonalbank	49,950	2,950
13	Luzerner Kantonalbank	43,550	80,100
14	Banque du commerce	758,600	240,100
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	44,800	2,250
16	Bank in Basel	451,800	887,500
17	Bank in Luzern	55,500	5,550
18	Banque de Genève	98,950	167,950
21	Zürcher Kantonalbank	471,950	666,100
23	Bank in Schaffhausen	60,650	—
24	Banque cantonale fribourgeoise	14,750	1,500
26	Banque cantonale vaudoise	353,300	524,450
27	Ersparniskasse des Kantons Uri	25,150	17,550
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	22,300	8,850
30	Banque cantonale neuchâtelaise	571,350	945,150
31	Banque commerciale neuchâtelaise	563,650	463,050
32	Schaffhauser Kantonalbank	17,350	2,650
33	Glarner Kantonalbank	33,700	11,000
34	Solothurner Kantonalbank	43,850	—
35	Obwaldner Kantonalbank	18,200	7,050
36	Kantonalbank Schwyz	28,000	9,500
37	Credito Ticinese	34,550	32,000
38	Banque de l'Etat de Fribourg	23,100	22,550
39	Zuger Kantonalbank	15,900	5,650
	Total	5,180,050	5,180,050
	Mai — mai	4,001,200	4,001,200
	April — avril	4,021,800	4,021,300
	März — mars	5,827,350	5,827,350
	Februar — février	11,474,950	11,474,950
	Januar — janvier	5,655,800	5,655,800
	Durchschnitt des II. Semesters 1896 Moyenne du II ^e semestre 1896	3,984,900	3,984,900

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9408. — 16 juillet 1897, 9 h. a.

H. Winzeler, négociant,
Lausanne (Suisse).

THÉ IMPÉRIAL



MARQUE DÉPOSÉE

Thé.

Nr. 9409. — 17. Juli 1897, 8 Uhr a.

Dr. Hofmann Nachf., Fabrikant,
Meerane (Deutschland).

GLANDULËN

Heilmittel.

Nr. 9410. — 17. Juli 1897, 8 Uhr a.

Max Iseli & Co., Fabrikanten,
Biel (Schweiz).



Taschenuhren.

(Uebertragung von Marke Nr. 1768 der Firma « Jacques Isely ».)

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Bilanz per 31. Dezember 1896.

Aktiva.		Passiva.	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,000,000	—	10,000,000	—
243,239	84		
14,986	85		
2,238,470	—		
27,350,623	55		
470,250	—		
6,732,485	95		
2,273,441	79		
348,941	43		
648,653	71		
733,793	14		
2,278,522	04		
124,497	61		
172,026	04		
1,010,674	42		
1,732	87		
8,000	—		
53,655,339	24		

1) Verpflichtungsscheine der Aktionäre		1) Aktienkapital-Konto	
2) Kassabestand.		2) Schaden-Reserve:	
3) Wechsel-Konto.		A. Lebensversicherung:	
4) Liegenschaften-Konto.		I. Versicherungen auf den Todesfall	Fr. 60,676. 58
5) Hypothekarische Anlagen.		II. » » » Erlebensfall »	12,152. 80
6) Darlehen gegen Hinterlage.			Fr. 72,829. 38
7) Wertpapiere.		B. Unfallversicherung	195,865
8) Darlehen auf Policen.			» 123,036. 45
9) Darlehen für Dienstkautionen.		3) Prämien-Reserve:	
10) Verzinssliche Guthaben bei Banken.		A. Lebensversicherung:	
11) Aussenstände bei Generalagenturen und Diversen.		I. Kapitalversicherungen auf den	
12) Guthaben bei Rückversicherungs-Gesellschaften:		Todesfall	Fr. 29,730,944. 78
A. Lebens-Versicherung:		II. Kapitalversicherungen auf den	
Fr. 101,063. 37 I. An Renten-Reserve.		Erlebensfall	4,543,030. 73
» 2,125,472. 73 II. An Prämien-Reserve.		III. Rentenversicherungen	5,682,975. 76
» 51,985. 94 III. An Prämien-Ueberträgen.		IV. Prämien-Ueberträge	743,283. —
B. Unfall-Versicherung:		V. Sparversicherungen	15,065. 61
Fr. 11,050. 57 I. An Schaden-Reserve.			40,685,266
» 55,156. 68 II. An Renten-Reserve.		B. Unfallversicherung:	
» 58,290. 36 III. An Prämien-Ueberträgen.		I. Prämien-Reserve auf Versiche-	
13) Stückzinsen.		rungen mit Prämien-Rück-	
14) Gestundete Prämienraten:		gewähr	Fr. 45,890. 59
a. Lebensversicherung.		II. Renten-Reserve	259,202. 98
b. Unfallversicherung.		III. Prämien-Ueberträge	403,308. 48
15) Mobilien-Konto.			708,402
		4) Sonstige Reserven:	
		a. Spezial-Reserve-Fonds	Fr. 100,000. —
		b. Kriegs-Reserve-Fonds	40,000. —
		c. Reserve für Kursschwankungen der	
		Wertpapiere	155,000. —
			295,000
		5) Anteil der Rückversicherungs-Gesellschaften an den	
		gestundeten Prämienraten	42,079
		6) Unerhobene Aktiendividenden	1,630
		7) Guthaben der Kautionsempfänger	134,640
		8) Gewinnfonds der Versicherten aus alter	
		Rechnung	Fr. 601,862. 48
		Gewinnfonds der Versicherten aus 1896	» 500,000. —
			1,101,862
		9) Kapital-Reserve-Fonds:	
		Saldo aus 1895	Fr. 317,829. —
		Zuwachs aus 1896	» 36,000. —
			353,829
		10) Dividenden-Konto der Aktionäre	100,000
		11) Tantiemen-Konto	24,000
		12) Gewinn-Saldo	12,763
			48
			53,655,339

Namens des Verwaltungsrates der
Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

Der Präsident:
Rud. Iselin.

Der Direktor:
Stein.

Der Vizepräsident:
Ed. Bernoulli.

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln a. Rh.

Bilanz per 31. Dezember 1896.

Aktiva.

Passiva.

Mk.	Pf.	
40,000	—	Wechsel der Aktionäre.
286,791	70	Hypotheken und Wertpapiere.
9,753	24	Bankguthaben und Kassenbestand.
16,993	69	Stückzinsen und Ausstände.
4,291	85	Inventar, Material- und Glasvorräte.
357,830	48	(B. 40)

Mk.	Pf.	
50,000	—	Aktienkapital
45,559	30	Kapital- und Schaden-Reserve
210,670	70	Prämien-Reserve
15,317	46	Kautionen und Disposition-fonds
36,283	02	Ueberschuss
357,830	48	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer
im Juni.) en juin.)

Emmenthalbahn Fr. 1,073 (Fr. 1,115 ²), Januar-Juni Fr. 6,871 (Fr. 6,416 ²).	
Appenzeller Bahn Fr. 27,780 (Fr. 24,773), Januar-Juni Fr. 140,545 (Fr. 132,261).	
Waldenburger Bahn Fr. 7,666 (Fr. 7,267), Januar-Juni Fr. 34,596 (Fr. 33,317).	
Appenzeller Strassenbahn Fr. 16,985 (Fr. 15,173), Januar-Juni Fr. 82,605 (Fr. 78,103).	
Chemin de fer Tramelan-Tavannes fr. 5,008 (fr. 4,445), janvier-juin fr. 28,298 (fr. 24,184).	
Ferrovia del Monte Generoso fr. 6,841 (fr. 5,362), avril-juin fr. 23,413 (fr. 20,390).	
Vitznau-Rigibahn Fr. 56,632 (Fr. 48,062), Januar-Juni Fr. 102,141 (Fr. 82,134).	
Tramway Neuchâtel-St-Blaise fr. 6,806 (fr. 4,817), janvier-juin fr. 31,965 (fr. 26,348).	
Chemin de fer régional des Brenets fr. 3,574 (fr. 3,154), janvier-juin fr. 18,319 (fr. 17,899).	
Elektrische Strassenbahn Stansstad-Stans Fr. 2,917 (Fr. 2,437), Januar-Juni Fr. 11,193 (Fr. 9,284).	
Drahtseilbahn Biel-Magglingen Fr. 3,955 (Fr. 4,147), April-Juni Fr. 7,337 (Fr. 7,760).	
Chemin de fer Lausanne-Ouchy fr. 22,390 (fr. 23,872), janvier-juin fr. 92,186 (fr. 92,257).	

¹) Siehe die frühern Listen für den Monat Juni in Nr. 179 vom 7. Juli und Nr. 187 vom 15. Juli. — Voir les listes antérieures du mois de juin dans le n° 179 du 7 juillet et le n° 187 du 15 juillet.

²) Die Zahlen in Klammern stellen die Einnahmen des letzten Jahres dar. — Les chiffres en parenthèse représentent les recettes de l'année dernière.

Verschiedenes. — Divers.

Fahrpoststücke nach Frankreich. Einer Mitteilung der Verwaltung der französischen Mittelmeerbahn zufolge wird für die Abgabe der nötigen Drucksachen zur Vornahme der Zollbehandlung für Fahrpostsendungen nach Frankreich eine weitere Nebengebühr von 5 Ct. für jede Sendung erhoben, so dass die fixen Nebengebühren für Stempel, Einschreibung und Statistik und Zollformulare künftighin 60 Ct. pro Sendung betragen.

Articles de messagerie à destination de la France. Il résulte d'une communication de l'administration des chemins de fer français du P. L. M. qu'il est perçu une nouvelle taxe accessoire de 5 cts. par envoi, pour la remise des imprimés nécessaires à l'exécution des formalités en douane pour les envois de messagerie à destination de la France. Le droit fixe accessoire pour timbre, enregistrement, statistique et formule de douane ascendera donc à l'avenir à 60 cts. par envoi.

Asiatische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
8 juillet.	15 juillet.	8 juillet.	15 juillet.
£	£	£	£
Encaisse métallique 25,259,517	25,484,820	Billets émis . . .	51,201,990
Reserve de billets . 22,941,755	23,199,535	Dépôts publics . .	8,050,496
Ffets et avances . 30,001,893	29,714,220	Dépôts particuliers	42,949,092
Valeurs publiques 13,786,887	13,786,887		43,795,055
Banque nationale de Belgique.			
8 juillet.	15 juillet.	8 juillet.	15 juillet.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique 105,014,383	103,579,875	Circulat. de billets	472,571,470
Portefeuille . . 402,020,433	405,287,429	Comptes courants	69,416,864
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
7. Juli.	15. Juli.	7. Juli.	15. Juli.
Oesterr. d.	Oesterr. d.	Oesterr. d.	Oesterr. d.
Metalbestand . 491,809,100	493,956,515	Notencirculation	616,919,360
Wechsel :			608,087,370
auf das Ausland 22,940,884	24,348,895	Kurzfall. Schnides	34,445,050
auf das Inland . 112,589,660	98,821,574		32,599,430

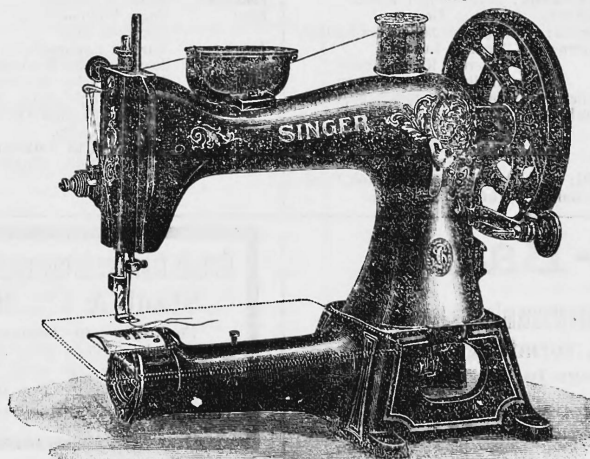
Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

MACHINE "SINGER" 45 K

à tube cylindrique
pour tissus épais et pour cuir.



Machine spécialement construite pour coudre les ouvrages épais de cuir et d'étoffe tels que: musettes à avoine, gibecières, sacs, d'écoliers, casques en cuir, empeignes de bottes, en un mot pour tous travaux nécessitant un tube cylindrique.

Cette machine peut coudre jusqu'à 13 mm d'épaisseur et la longueur du point peut être portée à 6 1/4 mm. Elle s'actionne au pied ou à la force motrice.

Prospectus et prix franco sur demande.

COMPAGNIE "SINGER"

13, Rue du Marché, GENÈVE.

PROSPEKT.

Kanton Zürich.

Emission eines 3½% Staats-Anleihe im Betrage von 8 Millionen Franken.

In Ausführung des Kantonsratsbeschlusses vom 21. Juni 1897 nimmt der Regierungsrat des Kantons Zürich zum Zwecke der Erhöhung des Gründungskapitals der Zürcher Kantonalbank auf 20 Millionen Franken ein Staatsanleihen im Betrage von 8 Millionen Franken auf.

Das Anleihen ist eingeteilt in:

6000 Obligationen à Fr. 500. — und 5000 Obligationen à Fr. 1000. —

auf den Inhaber lautend.

Die Obligationen sind zu 3½% verzinslich. Die Zinsen sind in halbjährlichen Raten gegen Ablieferung der den Titeln beigegebenen Coupons auf den 30. September und 31. März jeden Jahres zahlbar. Der erste Coupon verfällt am 31. März 1898.

Die Dauer des Anleihe beträgt mit beidseitiger Verbindlichkeit 10 Jahre. Das ganze Anleihen wird ohne weitere Kündigung am 30. September 1907 zurückbezahlt.

Die fälligen Coupons und Titel sind spesenfrei zahlbar bei der zürcherischen Staatskassa, der Zürcher Kantonalbank in Zürich und ihren Filialen.

Zürich, den 28. Juni 1897.

Im Auftrage des Regierungsrates,
Die Finanzdirektion:
Dr. J. Stoessel.

Die Zürcher Kantonalbank legt das vorerwähnte 3½% Anleihen des Kantons Zürich von 8 Millionen Franken vom 19. bis 24. Juli 1897

bei den nachstehend genannten Stellen zur öffentlichen

Subskription

(O 2516 F)

unter folgenden Bedingungen auf:

- 1) Der Subskriptionspreis ist auf 100,50% festgesetzt.
- 2) Die Zeichnungsstellen sind befugt, von den Subskribenten die Deponierung einer Kautions von 5% des gezeichneten Betrages zu verlangen.
- 3) Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich durch schriftliche Anzeige an die Subskribenten, bei Ueberzeichnung findet entsprechende Reduktion statt.
- 4) Die Abnahme der zugeteilten Titel hat bis längstens den 30. September 1897 gegen Bezahlung des Subskriptionspreises, abzüglich der Stückzinsen vom Tage der Einzahlung bis 30. September 1897 bei derjenigen Stelle zu geschehen, bei welcher gezeichnet worden ist.
- 5) Die Obligationen dieses Anleihe sollen an der Zürcher Börse kotiert werden. Prospekte und Zeichnungsformulare können bei den nachgenannten Stellen bezogen werden.

Zürich, 2. Juli 1897.

Zürcher Kantonalbank.

Subskriptionsstellen:

Aarau:	Aargauische Bank.	Frauenfeld:	Thurgauische Kantonalbank.	St. Gallen:	St. Gallische Kantonalbank.
Affoltern:	Aargauische Kreditanstalt.	Fribourg:	Banque de l'Etat de Fribourg.		Eidgenössische Bank (A.-G.).
Andelfingen:	Zürcher Kantonalbank, Filiale		Banque canton. fribourgeoise.		Schweizerischer Bankverein.
Baden:	Zürcher Kantonalbank, Filiale	Genève:	Banque populaire suisse.	Schaffhausen:	Toggenburger Bank.
Basel:	Bank in Baden.		Banque de Paris et des Pays-Bas.		Bank in Schaffhausen.
	Basler Handelsbank.		Banque fédérale (S. A.).	Schwyz:	Schaffhauser Kantonalbank.
	Eidgenössische Bank (A.-G.).		Crédit Lyonnais.		Kantonalbank Schwyz.
	Handwerkerbank.	Glarus:	Union financière.	Solothurn:	Solothurner Kantonalbank.
	Schweizerischer Bankverein.		Glarner Kantonalbank.	Uster:	Zürcher Kantonalbank, Filiale
Bauma:	Schweizerische Volksbank.		Bank in Glarus.	Weinfelden:	Thurgauische Kantonalbank.
Bellinzona:	Zürcher Kantonalbank, Filiale	Horgen:	Zürcher Kantonalbank, Filiale	Winterthur:	Zürcher Kantonalbank, Filiale
	Tessiner Kantonalbank.	Lansanne:	Banque cantonale vaudoise.		Bank in Winterthur.
	Credito Ticinese.		Banque fédérale (S. A.).		Hypothekbank Winterthur.
Bern:	Kantonalbank von Bern.	Lichtensteig:	Toggenburger Bank.	Zofingen:	Schweizerische Volksbank.
	Berner Handelsbank.		Credito Ticinese.		Bank in Zofingen.
	Deposito-Kasse der Stadt Bern.	Locarno:	Banca della Svizzera Italiana.	Zug:	Zuger Kantonalbank.
	Eidgenössische Bank (A.-G.).	Lugano:	Bank in Lugano.		Sparkasse Zug.
	Schweizerische Volksbank.	Luzern:	Luzerner Kantonalbank.	Zürich:	Zürcher Kantonalbank.
	Spar- und Leihkasse, Bern.		Kreditanstalt in Luzern.		Schweizerische Kreditanstalt.
Bülach:	Zürcher Kantonalbank, Filiale	Meilen:	Zürcher Kantonalbank, Filiale		Schweizerischer Bankverein.
Chaux-de-Fonds:	Banque cantonale neuchâtoise.	Neuchâtel:	Banque cantonale neuchâtoise.		Eidgenössische Bank (A.-G.).
	Banque Fédérale (S. A.).		Banque commerciale neuchâtoise.		Aktiengesellschaft Leu & Co.
Chur:	Graubündner Kantonalbank.		Bank für Graubünden.		Bank in Zürich.
	Bank für Graubünden.	Rüti:	Zürcher Kantonalbank, Filiale		Schweizerische Volksbank.
Dielsdorf:	Zürcher Kantonalbank, Filiale	St. Gallen:	Bank in St. Gallen.		Bank in Baden, Filiale.
Frauenfeld:	Thurg. Hypothekbank.				

Sihlthal-Bahn.

Einladung zu der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 23. Juli 1897, vormittags 10 Uhr,
im Zunfthaus zur Waage in Zürich I.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1896.
- 2) Statutarische Wahlen:
 - a. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat;
 - b. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat für das verstorbene Mitglied Herrn Stadtrat Schneider;
 - c. Neuwahl der Revisionskommission.
- 3) Uebernahme der Konzession für den Bau einer Bahnlinie von der Station Zürich-Giesshübel nach der Nordostbahnstation Altstetten.

Der Geschäftsbericht mit den Rechnungen pro 1896 kann vom 15. Juli an auf unserem Direktionsbureau bezogen werden. Die Stimmkarten werden vor Beginn der Verhandlungen gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben.

(OF 2479)

Zürich, den 8. Juli 1897.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
J. Wirz.

(652¹)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Stelle-Gesuch. 678

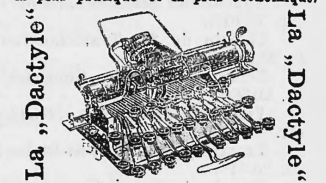
Ein energischer junger Mann, lang-jähriger Expedient, mit Speditionen für In- und Ausland, sowie den nötigen Zollformalitäten vollständig vertraut, sucht entsprechende Stelle in einem Export-, Speditions-, Fabrikations- oder Engros-Geschäfte. Event. würde auch ein Depot übernehmen. Referenzen zu Diensten. Gef. Offerten sub Chiffre P 3965 vermittelt die Annoncen-expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Export. (604)

Energischer Kaufmann, seit zwanzig Jahren im Exportfache tätig, mit feinsten Kundschaft, sucht noch die General-Agentur einiger leistungsfähigen Fabriken. Anfragen sub Q 3120 Q an Haasenstein & Vogler in Basel.

MACHINE A ECRIRE

la plus pratique et la plus économique.



Prix: fr. 210.

Vente et démonstration chez

Briquet & Fils

4 et 6, Cité GENÈVE 7, Corratier.
Seuls concessionnaires pour la Suisse romande. (722)

■ Demander les catalogues. ■

MAISON FONDÉE EN 1811



Grande fabrique de courroies et de toutes sortes de cuirs pour machines
Staub & Co, Maennedorf près Zurich.

Courroies pour transmission de qualité supérieure: confection très soignée; grande force de traction, épaisseur uniforme, extensibilité minime, marche très droite, résistance à la chaleur et à l'humidité. Grande provision, livraison très prompte. (662¹) (M 9920 Z)
Téléphone. — Adresse télégraph.: **Tannerie Maennedorf.**

Nach England

via Vlissingen (Holland)-Queenboro

zweimal täglich für Personen und Güter. Sehr billige und schnelle Beförderung für Güter aller Art nach und von London und weiter.
Nach Südafrika: für Personen und Güter per Castle-Linie via Vlissingen-London.

Anfragen wegen Auskunft, Frachtübernahmen u. s. w. beliebe man zu richten an die Vertreter, Herren Hediger & Co in Basel, oder an

Die Direktion der Dampfschiff-Gesellschaft Zeeland
in Vlissingen (Holland).

(865)

D. E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau,

Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone». (868¹)

Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.